

Wettbewerbsregulierung gegen den Markt?

Henrique Schneider

Struktur

I. Teil Der «Mindset» der Wettbewerbsregulierer

II. Teil Ist Wettbewerbsregulierung ökonomisch notwendig?

III. Teil Was ist zu tun?

I. Teil: Das «Mindset» der Wettbewerbsregulierer

- Oder: Was ist der Markt?

Was denken «Regulierer» über den Markt?

- Beispiel: Martenet / Heinemann 2012:

«2. Notion fondamentales d'économie

A. Aperçu de l'histoire de la pensée économique

a. mercantilisme

b. classique et néoclassique

c. socialisme, marxisme

d. ordoliberalisme de l'École de Fribourg

e. de la théorie de la concurrence à l'économie industrielle

f. l'économie du bien-être

g. l'économie comportementale

B. Notions économiques de base: concurrence

C. Fonctions de la concurrence»

Wo bleibt der Markt?

Ziele der Wettbewerbsregulierung

Wohlfahrt der Konsumenten

Soziale Wohlfahrt

Effizienz des Wettbewerbs

Wie endet Regulierung?

- Martenet / Heinemann 2012

«... il serait sans doute excessif d'exiger des autorités de la concurrence qu'elles démontrent chaque fois qu'elles interviennent que leur action contribue à l'efficacité économique. Une certaine souplesse se justifie en la matière. ...»

Teil II: Ist Wettbewerbsregulierung ökonomisch notwendig?

- Oder mindestens zu rechtfertigen?

4 Aufgaben – 4 Fragen

Aufgaben



- Definitionen
- «Wirksamer Wettbewerb»
- «Interventionslehre»
- Institutionenlehre

Fragen



- Verankerte Willkür?
- Ökonomische Theorie?
- Was kann der Staat besser als der Markt?
- Staat als Polizist, Richter, Trainer?

Pareto – Dreh- und Angelpunkt

- Pareto-Effizienz: Ein Optimum ist erreicht, wenn man keine Person besser stellen kann, ohne einen andere schlechter zu stellen.
- Aber...
 - Statisch
 - Atomistisch
 - Gleiche Grenzzraten der Substitution
 - Gleiche Grenzproduktivitäten aller Faktoren

III. Teil: Was ist zu tun?

- Was schon immer zu tun war: Freiheit

Mehr Markt statt mehr Wettbewerbsregulierung

Kapitalistische Institutionen

- Handels- und Gewerbefreiheit, Eigentumsgarantie, Vertragsfreiheit, Lauterkeit

Laisser-faire

- Konkurrenz ist das Ergebnis von Monopolstreben

Was ist Wettbewerb?

- Wettbewerb zwischen Preisen
- Wettbewerb zwischen Standorten
- Wettbewerb zwischen Qualitäten
- Wettbewerb zwischen Service-Levels
- Wettbewerb zwischen Marken und innerhalb von Marken
- Wettbewerb zwischen Risiken
- Wettbewerb zwischen Informationsauswertern
- Usw.

Wettbewerb =
freier Markt =
Regulierungsfrei

»Der fundamentale Antrieb, der die kapitalistische Maschine in Bewegung setzt und hält, kommt von den neuen Konsumgütern, den neuen Produktions- oder Transportmethoden, den neuen Märkten, den neuen Formen der industriellen Organisation, welche die kapitalistische Unternehmung schafft. [...] Die Eröffnung neuer, fremder oder einheimischer Märkte [... illustriert] den [...] Prozess einer industriellen Mutation – wenn ich diesen biologischen Ausdruck verwenden darf –, der unaufhörlich die Wirtschaftsstruktur von innen heraus revolutioniert, unaufhörlich die alte Struktur zerstört und unaufhörlich eine neue schafft. Dieser Prozess der »schöpferischen Zerstörung« ist das für den Kapitalismus wesentlich Faktum.«

Schumpeter (1942/1950/1987:137-138)

sgv  *usam*

Schweizerischer Gewerbeverband **sgv**

Union suisse des arts et métiers **usam**

Unione svizzera delle arti e mestieri **usam**